



zugestellt durch **Post.at**

Gemeindenachrichten

der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde

www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Ausgabe 2/2026



GEMEINDE EMPFANG

31. MÄRZ, 19:30 UHR | GEORGSAAL

Die Gemeinde informiert über aktuelle und kommende Projekte in St. Georgen/Y.

Bürgerservice

Parteienverkehr

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag
Dienstag

08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 19:00 Uhr

Bürgermeistersprechzeiten

nach telef. Vereinbarung

Kontakt

Telefon: 07473/2312
Telefax: 07473/2312-18

gemeinde@st-georgen-ybbsfelde.gv.at
www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Impressum

Nr. 2 | 37. Jahrgang | März 2026

Amtsblatt der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde, Redaktion: 07473/2312 3304 St. Georgen am Ybbsfelde, Marktstraße 30; Verlagspostamt: 3300 Amstetten; Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde St. Georgen/Y.; Erscheinungsort: St. Georgen am Ybbsfelde; Druck- und Satzfehler vorbehalten!



Trauer um Ehrenbürger Karl Grim



Die Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde trauert um Vbgm. a.D. Karl Grim. Dieser ist am 22. Februar 2026 im stolzen Alter von 99 Jahren verstorben. Die Gemeinde möchte dies zum Anlass nehmen, ihrem Ehrenbürger, Ehrenringträger und Träger des Verdienstzeichens des Landes Niederösterreich ihre Wertschätzung entgegenzubringen.

Karl Grim ist am 4. August 1926 in Leutzmannsdorf geboren. Nach seiner Schulausbildung begann er 1941 mit einer Mechanikerlehre, der er mit Begeisterung nachging. 1943 musste

er zum Reichsarbeitsdienst und in weiterer Folge auch in den Krieg einrücken. Nach neunmonatiger Kriegsgefangenschaft setzte er 1946 seine Mechanikerlehre fort und trat dann in den NÖ Landesdienst ein, wo er bei der Straßenmeisterei Amstetten Süd tätig war. Am 3. Juli 1948 heiratete er seine Gattin Gertrude, die ihm eine Tochter schenkte. In den folgenden Jahren erwarb er sich durch aktive Tätigkeit bei verschiedenen Vereinen einige Spitzenfunktionen.

In seiner langjährigen Amtszeit als Geschäftsführender Gemeinderat (1970-1979) und Vizebürgermeister (1979-1990) wurden unzählige Projekte realisiert. Dabei drückte er der Gemeinde durch seinen Elan und Tatendrang seinen Stempel auf. Historische Ereignisse waren vor allem 1971 die Gemeindezusammenlegung St. Georgen mit Krahof und 1976 die Markterhebung.

1990 trat er nach 20 Jahren als Vizebürgermeister und Gemeinderat zurück. Seitens der Marktgemeinde wurde dem allseits beliebten Karl Grim in Anerkennung seiner Verdienste am 6. Juli 1990 die Ehrenbürgerschaft unter großer Anteilnahme der Bevölkerung

verliehen. Bereits zuvor wurde er am 16. August 1986 mit dem Ehrenring der Gemeinde ausgezeichnet.

Neben seiner Tätigkeit im Gemeinderat war Karl Grim auch in zahlreichen weiteren Funktionen aktiv. So war er langjähriges Vorstandsmitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Raika St. Georgen/Y., Gründungsmitglied und Obmann der Trachtenkapelle, Obmann des ÖAAB St. Georgen/Y., Teil des Gründungsvorstandes der Ybbsfelder Eiskönige, Ehrenmitglied des ÖKB, uvm.

Zeit seines Lebens war ihm die Förderung der Trachtenkapelle St. Georgen am Ybbsfelde ein großes Anliegen. So war er am 14. Mai 1970 Teil des Gründungsvorstandes als Stv. Schriftführer. Ab 1979 stand er dem Musikverein viele Jahre als Obmann vor und wurde anlässlich seines 70. Geburtstages 1996 zum Ehrenobmann ernannt.

Der Bürgermeister Christoph Haselsteiner und die Gemeindevertreter möchten den Angehörigen ihr tiefes Mitgefühl ausdrücken und sich auf diesem Wege nochmals für das umfassende Wirken in unserer Heimatgemeinde bedanken.

Notarielle Beratung

Herr Mag. Erwin Kollermann-Grisenberger (öffentlicher Notar in Amstetten) wird am

**12. Mai und 8. September 2026,
von 17:00 bis 19:00 Uhr,
im St. Georgner Gemeindearchiv
(Marktstraße 30, 2. Stock)**

zur kostenlosen und umfassenden Beratung zu folgenden Bereichen zur Verfügung stehen:

- Kauf-, Tausch-, Schenkungs- und Wohnungseigentumsverträge
- Teilungsverträge
- Grundparzellierungen

- Pacht- und Mietverträge
- Schuldschein & Darlehensverträge
- Ehepakte, Heiratsgutbestellung
- Erbverträge und Testamente
- Verlassenschaftsabwicklung
- Grundbuchsangelegenheiten

Für Vorabinformationen steht Ihnen die Rufnummer 07472/68680 zur Verfügung.

Anmeldungen sind telefonisch über das Gemeindeamt St. Georgen/Y. möglich: 07473/2312.



Blackout-Vorsorge: Notstromaggregat Brunnen Doislau

Im Rahmen der kommunalen Blackout-Vorsorge wurde kürzlich ein leistungsstarkes Notstromaggregat beim Brunnen Doislau in Betrieb genommen, welches die Wasserversorgung der Gemeinden Euratsfeld, Ferschnitz und St. Georgen/Y. im Ernstfall sicherstellen soll.

Ziel dieser Maßnahme ist es, auch bei einem großflächigen Stromausfall die Versorgung der Bevölkerung mit Trink- und Nutzwasser zuverlässig aufrechtzuerhalten. Durch regelmäßige Testläufe und Wartungen wird gewährleistet, dass das System im Bedarfsfall sofort einsatzbereit ist. Die Inbetriebnahme erfolgte in enger Zusammenarbeit zwischen den Gemeindeverwaltungen, dem Wasserversorger sowie technischen Fachfirmen. Mit dieser Investition



(v.l.n.r.): Julia Steiner (IKW), Bgm. Christoph Haselsteiner, Bgm. Michael Hülmbauer (Ferschnitz), Christian Hinterdorfer und Lukas Penzendorfer (Bauhof), Bgm. Johann Weingartner (Euratsfeld), Mitarbeiter der Fa. Daru, Josef Wieser und Andreas Rab;

stärken die beteiligten Gemeinden ihre Krisenresilienz erheblich. Eine funktionierende Wasserversorgung ist im Blackout-Fall von zentraler Bedeutung für Hygiene, Gesund-

heit und den Brandschutz. Das neue Notstromaggregat stellt daher einen wichtigen Baustein für die Sicherheit und Vorsorge der regionalen Infrastruktur dar.

Besuch der 3. Klassen am Gemeindeamt

Im Rahmen des Schulunterrichts besuchten die dritten Klassen der Volksschule St. Georgen/Y. am 9. März 2026 mit ihren Klassenlehrerinnen das Gemeindeamt.

Während eines Rundgangs in den Amtsräumen erklärten Bürgermeister Christoph Haselsteiner und die Gemeindebediensteten den Schülerinnen und Schülern die Tätigkeiten, die am Gemeindeamt zu erledigen sind. Vom Bürgerservice bis zum Bauamt, für die Kinder gab es hier einiges zu erfahren.

Der Bürgermeister war vom Vorwissen der Schüler begeistert: „Sie zeigten, dass sie im Unterricht schon vieles über die Marktgemeinde gelernt haben und auch an der Entwicklung von St. Georgen am Ybbsfelde sehr interessiert sind.“ Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Eintrittskarte für die NÖ Landesausstellung im Landesklinikum Mauer.



Klasse 3a



Klasse 3b



Hinweis für Hundebesitzer



Nachweis einer Haftpflichtversicherung

Seit dem 1. Juni 2023 ist in Niederösterreich eine Haftpflichtversicherung für jeden Hund gesetzlich vorgeschrieben. Diese Versicherung muss eine Mindestdeckungssumme von 725.000€ für Personen- und Sachschäden bieten. Dies gilt für ALLE Hunde, unabhängig von Rasse oder Größe.

Hundebesitzer, die für ihren gemeldeten Hund noch keinen Nachweis über die Haftpflichtversicherung an die Gemeinde übermittelt haben, werden gebeten, dies schnellstmöglich nachzuholen.

Hundekot-Sackerl nur über den Restmüll entsorgen

Egal, ob es sich um kompostierbare oder plastikbasierte Hundekotsäcke handelt, diese gehören ausschließlich in den Restmüll. Obwohl als „kompostierbar“ deklariert, bauen sich die Säcke im Wald und auf der Wiese je nach Witterung erst nach 18 Monaten ab!

Keine Entsorgung in der Biotonne

Auch wenn der Gedanke naheliegt, Hundekot sollte nicht in die Biotonne oder auf den Kompost geworfen werden. Hundekot verrottet anders

als der Mist von Pflanzenfressern. Parasiten und Rückstände von Medikamenten werden nicht wirksam abgebaut und können somit im späteren Humus enthalten bleiben.

Hundekot ist kein Dünger

Ganz im Gegenteil – Hundekot kann für Nutztiere wie Kühe, Pferde, Schafe, aber auch für andere Hunde gefährlich sein, da er Parasiten enthalten kann. Diese Parasiten haften lange an Gräsern und können über das Futter in die Nahrungskette gelangen. Dies kann ernste gesundheitliche Folgen haben, wie beispielsweise Totgeburten bei Kühen.

Bitte sammeln Sie daher den Hundekot Ihres Tieres ein und entsorgen Sie die Beutel ordnungsgemäß im Restmüll.

Batterien und Akkus NIEMALS in den Müll

Mit der zunehmenden Verbreitung von Batterien und Akkus steigt auch das Brandrisiko in Haushalten, Müllsammelfahrzeugen und Entsorgungsanlagen.

Besonders kritisch sind Lithium-Akkus. In NÖ landen jährlich rund 7,7 Millionen Stück Batterien und Akkus im Restmüll. Das entspricht etwa acht Lithium-Batterien pro Müllfahrzeug und jede einzelne kann einen Brand auslösen.

Gefahren bei der Nutzung zu Hause:

- **Laden:** Lithium-Akkus auf feuerfestem Untergrund unter Aufsicht laden.
- **Hitze/Kälte:** Geräte nie in der prallen Sonne oder in großer Kälte liegen lassen.
- **Defekte:** Aufgeblähte, überhitzte oder beschädigte Akkus sofort im Wertstoffzentrum entsorgen.
- **Kurzschlüsse:** Bei Kontakt mit Metall können Kurzschlüsse entstehen.

Gefahren bei falscher Entsorgung:

Lithium-Batterien und -Akkus sind hochexplosiv und können sich bei Beschädigung leicht entzünden:

- **Im Müllfahrzeug** durch das Pressen.
- **In der Recyclinganlage** durch mechanische Sortierung.

Lithium-Ionen-Batterien brennen mit über 1.000 °C und sind sehr schwer zu löschen.

Versteckte Akkus richtig entsorgen:

In vielen Geräten sind Lithium-Batterien verbaut, die nicht selbst entnommen werden können, z.B. in Handys, elektrischen Zahnbürsten, blinkenden Schuhen und E-Zigaretten. Auch hier ist eine fachgerechte Entsorgung im Wertstoffzentrum entscheidend.

FAUSTREGEL:

Alles was leuchtet, blinkt, ein Display hat, piepst, Töne erzeugt, warm wird, sich bewegt, eine Batterie bzw. einen Akku oder ein Kabel (Elektroaltgeräte) hat, gehört im Wertstoffzentrum entsorgt.

Batterien und Akkus entsorgen

So geht's richtig:



Tatort Tonne - Lebensmittel im Restmüll

Jahr für Jahr landen tausende Tonnen essbarer Lebensmittel im Müll, anstatt auf unserem Teller. Die Täter sind oft näher, als man denkt: wir selbst.

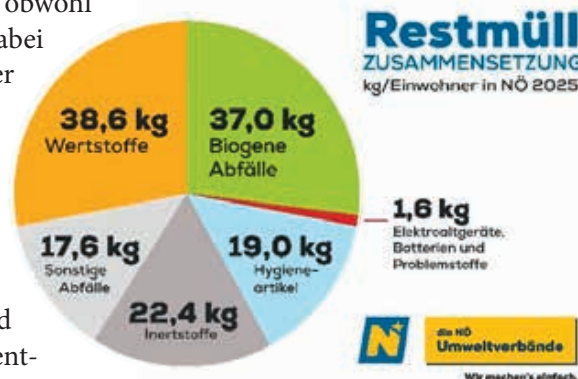
Jährlich werden in Niederösterreich pro Kopf rund 21 Kilogramm wertvolle, noch genießbare Lebensmittel eiskalt in die Restmülltonne. Hochgerechnet sind das über 35.000 Tonnen. Besonders häufig landen Brot und Gebäck im Müll, dicht gefolgt von Obst und Gemüse, aber auch Milchprodukte sowie Fleisch und Wurst werden häufig entsorgt.

Jedes weggeworfene Nahrungsmittel ist eines zu viel und belastet sowohl unsere Umwelt als auch unsere Geldbörse. Pro Haushalt werfen wir jedes Jahr Lebensmittel im Wert von rund

500 Euro in den Restmüll, obwohl sie vermeidbar wären. Und dabei sind Lebensmittel, die in der Biotonne oder auf dem Kompost landen, noch gar nicht berücksichtigt. Schnelles Handeln lohnt sich also!

Am Tatort Tonne gilt: Das Verbrechen beginnt, sobald vermeidbare Lebensmittel entsorgt werden. Ist das Wegschmeißen unvermeidbar, sollte wenigstens richtig getrennt werden. Biogene Abfälle, dazu zählen auch Speisereste, gehören in den Biomüll. Nur so können sie kompostiert werden und bleiben als wertvolle Ressource (Kompost) erhalten.

Fall gelöst? Noch lange nicht! Ob schrumpelige Gurken, trockenes Brot



oder die Reste vom Vortag – mit ein wenig Planung und Kreativität lässt sich Lebensmittelabfall ganz leicht vermeiden. Jeder kann dazu beitragen, dass weniger Essen im Müll landet.

Wie das gelingt, zeigt Ihnen der GDA mit praktischen Tipps, welche Sie hier abrufen können:



Zweckentfremdung Gelber Sack – was gehört wirklich hinein?



Die Zweckentfremdung von Gelben Säcken bedeutet, dass sie für andere Dinge als die Sammlung von Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundstoffen verwendet werden.

Wichtig ist zu wissen, dass bereits bei der Ausgabe die Verrechnung zwischen dem GDA (Gemeindedienstleistungsverband Amstetten) und der Entsorgungsfirma erfolgt. Sollten viele Säcke zweckentfremdet werden, kann das folglich auch Auswirkungen auf die Höhe der Müllgebühr haben. Wir bitten sie daher für diverse andere

Zwecke, Säcke aus dem Handel zu verwenden und danken für ihr Verständnis!

Was darf in den Gelben Sack und was ist zu beachten?

- Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Materialverbunden restentleert und sauber in den Gelben Sack geben. Das bedeutet, dass PET-Flaschen, Getränkedosen und -kartons ausgeleert werden, bis sie nicht mehr tropfen, dass Joghurtbecher so weit wie möglich ausgelöffelt werden und dass der gesamte Inhalt aus Plastiksackerl herausgeschüttelt wird.
- Verpackungen aus unterschiedlichen Materialien nicht ineinanderstecken (z.B. keine Folien in Konservendosen stecken)
- Die Verpackung so gut wie möglich in seine Bestandteile trennen (den Alu-Deckel vom Joghurtbecher abziehen) und flachdrücken.
- Das Volumen vom Gelben Sack voll ausnützen

Schutz der Umwelt

Eine ordnungsgemäße Mülltrennung ist entscheidend für eine erfolgreiche Kreislaufwirtschaft und den Schutz unserer Umwelt.

Durch die Einführung des Einwegpfandes ist ein Rückgang der Sammlungsmengen bei Leicht- und Metallverpackungen im Gelben Sack zu verzeichnen. Aus diesem Grund ist der Abholrhythmus der Gelben Säcke seit Januar 2026 von bisher 4 auf 6 Wochen verlängert worden.

Hier finden Sie einen QR-Code verlinkt zur Trennliste zum Gelben Sack:



Für weitere Auskünfte steht Ihnen beim GDA Amstetten zur Verfügung:

Gudrun Offenberger Abfallberaterin;
offenberger@gda.gv.at
07475/533 40 202



Frühjahrsputz: Für ein sauberes St. Georgen!

Umweltgemeinderat Rene Pröll lädt alle Gemeindeglieder und Vereine recht herzlich zur Aktion „Frühjahrsputz“ ein. Auch in diesem Jahr befreien wir gemeinsam unsere Wanderwege, Bäche und Wiesen von achtlos weggeworfenem Müll. Hilfsmittel wie Sammelsäcke, Handschuhe, Warnwesten usw. werden vor Ort zur Verfügung gestellt.

Die Müllsammelaktion findet am Samstag, den 28. März, um 9 Uhr im Gemeindegebiet St. Georgen/Y. statt. Die Ausgabe der Hilfsmittel erfolgt an folgenden Treffpunkten: Funcourt St. Georgen/Y., Spielplatz Leutmannsdorf, Matzendorf - Haus Pröll Rene, Spielplatz Hart und FF Krahof. Im Anschluss lädt die Marktgemeinde die Helfer zu einer Jause ein.

**WIR HALTEN
NÖ SAUBER!**
FRÜHJAHRSPUTZ

**Samstag, 28. März
9:00 Uhr**

Treffpunkte:
Funcourt St. Georgen/Y.
Spielplatz Leutmannsdorf
Haus Pröll Rene - Matzendorf
Spielplatz Hart
FF Krahof

Alle Interessierten werden ersucht, sich vorab auf der Gemeindegewebseite anzumelden:



NÖ Landesausstellung

**NÖ LANDESAUSSTELLUNG
AMSTETTEN - MAUER
28.3. - 8.11.2026
WENN DIE WELT KOPF STEHT
MENSCH. PSYCHE. GESUNDHEIT.**

**Veranstaltungs-
TIPP**

**ERÖFFNUNGSFEST
DER NÖ LANDESAUSSTELLUNG
MAUER BEI AMSTETTEN**

**Samstag,
28. MÄRZ 2026**

PROGRAMM von 11:30 bis 17:30 Uhr:

- FRÜHSCHOPPEN** mit dem Musikverein Mauer-Öhling
- ERÖFFNUNG** mit Einzug der Regionspartner
- „MUSIKALISCHE GRÜSSE AUS DEN GEMEINDEN“** - Musik, Tanz, Regionalkultur und Information
- KULINARISCHE SCHMANKERL** aus dem Mostviertel

EINTRITT-FREI!

präsentiert von **HYPO NOE**

HYPO NOE EVN NV **Radiofreizeit** **KULTURLAND NIEDERÖSTERREICH**

Alle weiteren Infos finden Sie online unter www.noelandesaussstellung.at

Neu in St. Georgen: Paumi's Räucherlachs



Norwegische Herkunft & regionales Handwerk

Hinter dem Unternehmen steht der St. Georgner Roland Paungartner, der die Leidenschaft zum Räuchern schon seit 2015 ausübt.

Feinster norwegischer Lachs, wird per Hand verarbeitet und geräuchert. Jedes Lachsfilet wird einzeln kontrolliert, anschließend gebeizt und schonend heißgeräuchert.

Dadurch erzielt er eine Haltbarkeit von mindestens 3 Wochen.

Angeboten wird der Lachs im Ganzen, als Hälfte und als Drittel. Größere Mengen sollten daher bitte immer vorbestellt werden:

Roland Paungartner
Hermannsdorf 89
3304 St. Georgen/Y.
0676 / 75 70 303

Jubiläums-Blumenbestellaktion

Auch heuer haben wir großen Wert auf einheimische Pflanzen gelegt und daher die Gärtnerei Schlemmer mit der Blumenlieferung beauftragt.

Jubiläumsaktion

Anlässlich der 50-jährigen Markterhebung der Marktgemeinde St. Georgen/Y. möchten wir unsere Gemeinde mit unseren Gemeindefarben verschönern. Aus diesem Grund gewährt die Gemeinde für Bestellungen von **Blumen in rot, weiß**

und gelb einen **Jubiläumsrabatt von 10 Prozent!**

Das Bestellformular finden Sie auf der nächsten Seite. Der letzte Abgabetermin für die Blumenbestellung am Gemeindeamt ist am **Donnerstag, 9. April bis 12:00 Uhr.**

Die Abholung der Blumenbestellung erfolgt am **Mittwoch, 29. April 2026 von 15:00 bis 17:00 Uhr** beim Bauhof (hinter Gemeindeamt).





Jubiläums-Blumenbestellaktion

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnr.: _____

Privat ☐ Öffentlich (Wo: _____)

☐

☐

Pflanzenart	Farbe	Bestellmenge	€ / Stück	Gesamtpreis
Pelargonien stehend	rot		2,52 statt 2,80	
Pelargonien halbhängend	rot		2,52 statt 2,80	
Pelargonien gefüllt hängend	rot		2,52 statt 2,80	
	rot-weiß		2,52 statt 2,80	
Pelargonien einfachblühend hängend	rot		2,52 statt 2,80	
Sonnenbegonien	gemischt		4,50	
Knollenbegonien	gemischt		3,80	
Fuchsien stehend	rot-weiß		3,42 statt 3,80	
Fuchsien hängend	rot-weiß		3,42 statt 3,80	
Asparagus			4,50	
Wasserfuchsien	gemischt		1,50	
Verbenen hängend	rot		2,52 statt 2,80	
Elfengold/Plectranthus			2,52 statt 2,80	
Balkongold/Bidens	gelb		2,52 statt 2,80	
Goldtaler/Astericus	gelb		2,52 statt 2,80	
Surfinia	weiß		2,52 statt 2,80	
Wandelröschen	gemischt		3,80	
Japanische Myrte	weiß		2,70 statt 3,00	
Hawaifuchsien	rot		2,70 statt 3,00	
Impatiens-Neuguinea Hybriden	weiß		2,70 statt 3,00	
Kapmagerite (Osteospermum)	weiß		3,15 statt 3,50	
Buntnessel 3er			4,50	
Eisbegonien	rot		0,72 statt 0,80	
	weiß		0,72 statt 0,80	
Tagetes große Blüten	gelb		0,81 statt 0,90	
Tagetes kleine Blüten	gelb		0,81 statt 0,90	
Silberblatt			0,81 statt 0,90	
Salvien	rot		0,81 statt 0,90	
Alyssum	weiß		0,81 statt 0,90	
Aztekengold (Sanvitalia)			2,52 statt 2,80	
1 Sack Spezialblumenerde Sondermischung Schlemmer	70 Liter		17,00	
	40 Liter		10,00	
Naturdünger Animalin	1 kg		8,50	
Gesamtsumme				



Das ist los in St. Georgen/Y.

Die nächsten Veranstaltungen im Überblick:



Hl. Messe & Pfarrbrunch

22. März, 10:00 Uhr
Pfarrkirche/Georgsaal
Pfarre St. Georgen/Y.



Preisschnapsen

28. März, 16:00 Uhr
Georgsaal
Feitclub St. Georgen/Y.



Palmsonntag mit Palmprozession

29. März, 9:00 Uhr
Gemeindeamt/Pfarrkirche/Pfarrsaal
Pfarre St. Georgen/Y.



Gemeindeempfang

31. März, 19:30 Uhr
Georgsaal
Marktgemeinde St. Georgen/Y.



Osternachtfeier mit Speisenweihe

4. April, 20:30 Uhr
Pfarrkirche
Pfarre St. Georgen/Y.



Osterhochamt mit Spontanchor

5. April, 09:00 Uhr
Pfarrkirche
Pfarre St. Georgen/Y.



Blutspenden

12. April, 8:00 bis 12:00 Uhr
FF Sicherheitszentrum
FF St. Georgen/Y.



Kinderartikel- und Spielzeugbasar

12. April, 9:00 bis 13:00 Uhr
FF Sicherheitszentrum
Gesunde Gemeinde



23. Georgi-Ritt

19. April, 11:00 Uhr
Freizeitanlage (Unionstraße 2)
Reitverein St. Georgen/Y.